

Greifswalder
theologische Forschungen

20

Martin Onnasch

Um kirchliche Macht
und geistliche Vollmacht

Ein Beitrag zur Geschichte
des Kirchenkampfes in der Kirchenprovinz
Sachsen 1932–1945

PETER LANG

Internationaler Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Reihenherausgebers	9
0. Einleitung	15
0.1 Probleme der Arbeit	15
0.2 Ziel der Arbeit	19
0.3 Quellen	22
0.3.1 Bekennende Kirche	22
0.3.2 Bischof Peter und das Evangelische Konsistorium der Kirchenprovinz Sachsen	23
0.3.3 Deutsche Christen	23
0.3.4 Wittenberger Bund	23
0.3.5 Weitere Quellen	24
0.4 Darstellungen	24
1. Das Profil der Evangelischen Kirche der Kirchenprovinz Sachsen – zur Vorgeschichte	27
1.1 Die Selbstbehauptung nach 1918	27
1.2 Die Stabilisierung seit 1925	33
1.3 Das Wahlsystem der APU und die Wahlen der Gemeindevertretungen im November 1932	41
1.4 Nach den Wahlen – die Übergangszeit bis zum Mai 1933	46
2. Der Anfang und die Trennungen – die unsicheren Fronten	52
2.1 Der Streit um den Reichsbischof und die Juli-Wahlen	52
2.2 Der Aufbau der „neuen“ Kirche	60
2.3 Die Sportpalastversammlung am 13. November 1933 und ihre Auswirkungen auf die Kirchenprovinz Sachsen	65
2.4 Bischof Peters Programm der Volksmission in der Kirchenprovinz Sachsen	71
2.5 Der Pfarrernotbund in der Kirchenprovinz Sachsen	78
3. Der Kampf um die Kirchenleitung – die unversöhnlichen Gegensätze	86
3.1 Die Anfänge der Bekennenden Kirche in der Kirchen- provinz Sachsen	86
3.1.1 Überlegungen zur Einberufung einer „Freien Synode“	86
3.1.2 Die ersten Schritte zum Aufbau der Bekennenden Kirche	91
3.1.2.1 Die Versammlungen	92

3.1.2.2	Der Aufbau des Bruderrates und die Organisation der bekennenden Gemeinde in der Kirchenprovinz Sachsen	97
3.1.3	Die erste Synode der Bekennenden Kirche in der Kirchenprovinz Sachsen	102
3.2	Bischof Peters Versuch der Kirchenleitung – die Schwierigkeiten und die Krise	109
3.2.1	Die Grundsätze Peters	109
3.2.2	Das Verhältnis Peters zu den „Deutschen Christen“	116
3.2.3	Das Verhältnis Peters zum Evangelischen Konsistorium	120
3.3	Der Ausbau der Bekennenden Kirche	123
3.3.1	Der Beitrag des Provinzialbruderrates zum Ausbau	123
3.3.2	Die Arbeit in den Bezirken, Kreisen und Gemeinden	131
3.3.3	Die junge Generation der Bekennenden Kirche – die „Bruderschaft der Hilfsprediger und Vikare“, die Studentenarbeit	136
4.	Der Versuch eines mittleren Kurses – die Zeit des Provinzialkirchenausschusses (PKA)	144
4.1	Die Berufung des Provinzialkirchenausschusses	144
4.2	Die Krise des Provinzialbruderrates	151
4.3	Die Konkurrenz des Anspruchs auf die geistliche Leitung	158
4.3.1	Die Ausschaltung Peters	158
4.3.2	Die Beziehungen zwischen dem Provinzialbruderrat und dem Provinzialkirchenausschuß	161
4.4	Der Provinzialkirchenausschuß und die Deutschen Christen	179
4.4.1	Die Verlegenheit der „Reichsbewegung Deutsche Christen“	179
4.4.2	Der Aufschwung der „Kirchenbewegung DC“	188
4.5	Das Ende des Provinzialkirchenausschusses	192
5.	Der Zwang zum Erfolg – die Unsicherheit in der Leitung der Kirche	198
5.1	Das Evangelische Konsistorium und die Finanzabteilung als Kirchenleitung der Kirchenprovinz Sachsen	198
5.2	Der Wittenberger Bund	213
5.2.1	Die Wurzeln und die Absichten	213
5.2.2	Die Entwicklung des Wittenberger Bundes – ein Überblick	225
5.2.3	Der Versuch des „Dritten Weges“ – der Wittenberger Bund in der Kirchenprovinz Sachsen	230
5.3	Die Bekennende Kirche in der Krise	241

5.3.1 Die Kollekten, die Abkündigungen, der Dienstverkehr – Kriterien des kirchenregimentlichen Anspruchs	241
5.3.2 Die Depression in der Bekennden Kirche – der Eid	252
5.3.3 Die Kirchentage der Bekennden Kirche in der Kirchenprovinz Sachsen – der Tiefpunkt	257
5.4 Das Ende der „Reichsbewegung Deutsche Christen“ und die Entfaltung der „Nationalkirchlichen Einung“	270
6. Überblick über die Situation der evangelischen Kirche in der Kirchenprovinz Sachsen im Krieg	277
6.1 Die Bemühungen um einen Ausgleich	277
6.2 Die Lähmung der Aktivitäten durch die Kriegereignisse	281
6.2.1 Die „Legalisierungsverhandlungen“ für die Hilfsprediger der Bekennden Kirche	281
6.2.2 Der Provinzialbruderrat	284
6.2.3 Die Nationalkirchliche Einung Deutsche Christen	286
6.3 Das Echo des „Kirchlichen Einigungswerks“ Bischof Wurms in der Kirchenprovinz Sachsen	287
7. Zusammenfassung	292
7.1 Zur Vorgeschichte	292
7.2 Der Beginn der Konfrontation	294
7.3 Der Kampf um die Kirchenleitung	294
7.4 Der Versuch der Vermittlung	295
7.5 Die Verwaltung und die geistliche Leitung	296
7.6 Die Stagnation im Krieg	297
7.7 Das Ergebnis	298
8. Dokumente	
8.1 Vorbemerkung	299
8.2 Verzeichnis der Dokumente	299
8.3 Dokumente	303
9. Biogramme	437
Abkürzungen	473
Quellenverzeichnis	475
Literaturverzeichnis	478
Personenregister	495